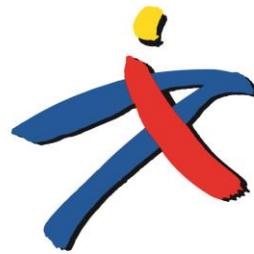


**Wirtschaftsplan 2022
Sportpark Leverkusen**

Erläuterungen



SPORTPARK
L e v e r k u s e n

Inhalt

1.	Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf	1
1.1.	Allgemeine Entwicklung der wirtschaftlichen Lage und des Geschäftsverlaufes im Wirtschaftsjahr 2021	1
1.2.	Prognose des Jahresergebnisses 2021	3
1.3.	Abarbeitung des Wirtschaftsplanes 2021	4
1.4.	Abarbeitung des Vermögensplanes 2021	5
1.5.	Geschäftsverlauf in den Betrieben	6
1.5.1.	Freizeitbad CaLevornia	6
1.5.2.	Hallen- und Freibad Wiembachtal	8
1.5.3.	Hallenbad Bergisch Neukirchen	9
1.5.4.	Schwimmhalle im MediLev	10
1.5.5.	Ostermann-Arena	10
1.5.6.	Sport- und Turnhallen	11
1.5.7.	Sportplatzanlagen	12
1.6.	Marketing/Veranstaltungen	13
1.7.	Schwimmschule „Aqua-Vital“	14
2.	Erfolgsplan	16
3.	Vermögensplan	29
3.1.	Anlagen im Bau/Investitionsprojekte 2022	30
3.2.	Langfristige Verbindlichkeiten	33
4.	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	34
4.1.	Das Eigenkapital SPL	34
4.2.	Der Beteiligungsbesitz SPL	35
4.3.	Ergebnisverwendung SPL	37
4.4.	Investitionsprogramm SPL 2022 – 2026	37
4.5.	Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2022 - 2026	37
5.	Stellenübersicht	45

1. Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf 2021

1.1. Allgemeine Entwicklung der wirtschaftlichen Lage und des Geschäftsverlaufes im Wirtschaftsjahr 2021

Der Betrieb muss alle seine wirtschaftlichen Betätigungen nach Maßgabe des im jeweiligen Wirtschaftsplan festgelegten Budgets ausrichten, insbesondere die in den Wirtschaftsjahren aufgetretenen Kostensteigerungen und negativen Jahresergebnisse kompensieren.

Auch das Wirtschaftsjahr 2021 ist geprägt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie, insbesondere in den Geschäftsbereichen Bäder, Ostermann-Arena und Veranstaltungen kommt es zu enormen Umsatzeinbußen. Dazu entsteht speziell in den Bädern bzgl. deren Wiedereröffnung und der Umsetzung der aktuellen Auflagen Mehraufwand. Auch in 2021 erhöht sich der Zuschuss für die Besucherinnen und Besucher und verschärft sich das Verhältnis zwischen Ertrag und Aufwand.

Die Corona-Krise hat erhebliche Auswirkungen auf das Jahresergebnis 2021 und den entsprechenden Kapitalbedarf des Sportpark Leverkusen. Die im Wirtschaftsplan 2021 prognostizierten Werte, die bereits unter Berücksichtigung der Corona-Pandemie, allerdings bei einer durchgehenden Öffnung der Geschäftsbereiche, berechnet wurden, werden nicht zu realisieren sein, da die Bäder bis Juni geschlossen waren und auch Veranstaltungen nicht stattfinden konnten. Damit kann auch im Wirtschaftsjahr 2021 der vom Rat am 21.02.2011 festgelegte Deckel beim Kapitalbedarf nicht mehr eingehalten werden. Es ist daher nicht auszuschließen, dass der Sportpark Leverkusen mittelfristig auf einen Zuschuss der Kernverwaltung angewiesen ist. Der prognostizierte Kapitalbedarf des SPL (Ergebnisprognose 2021) von 7,701 Mio. € wird aller Voraussicht nach den im Wirtschaftsplan 2021 prognostizierten Betrag um ca. 490.000 € unterschreiten.

Zur Abdeckung des operativen Verlustes des SPL tragen insbesondere die Gewinnausschüttungen der EVL bei. Zusammen mit den weiteren Erträgen aus Beteiligungen und sonstigen Wertpapieren einschließlich Steuergutschriften erwartet der SPL Einnahmen von 5,7 Mio. €. Diese reichen allein jedoch nicht aus, um den durch die Geschäftstätigkeit entstandenen Verlust auszugleichen.

Durch das „Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen“ wird die Möglichkeit eröffnet, dass der SPL für die Jahre 2020 und 2021 eine Bezuschussung der Kernverwaltung in Höhe der durch die Corona-Pandemie voraussichtlich zu erwartenden Mehrausgaben bzw. Mindereinnahmen erhält. Der Rat der Stadt Leverkusen hat in seiner Sitzung am 14.12.2020 zugestimmt, dass der SPL aus dem städt. Haushalt in 2020 einen „Corona-Zuschuss“ in Höhe von 2,318 Mio. € und in 2021 in Höhe von 2,6 Mio. € erhält. Es handelt sich hierbei um Abschlagszahlungen, die nach Vorliegen des jeweiligen Jahresabschlusses „spitzabgerechnet“ werden. Nachdem der Jahres-

abschluss 2020 nunmehr festgestellt wurde, bereitet der SPL derzeit die „Spitzabrechnung“ vor.

Des Weiteren hat der vom SPL beauftragte Wirtschaftsprüfer bis zum 30.04.2021 Mittel aus der vom Bund bereitgestellten außerordentlichen Wirtschaftshilfe für die Monate November und Dezember 2020 beantragt. Den Anträgen wurde entsprochen und die Wirtschaftshilfen in Höhe von 256.453,30 € für November 2020 und in Höhe von 255.910,09 € für Dezember 2020 wurden im Mai 2021 überwiesen und sind auf dem Konto des SPL eingegangen.

Bei der Spitzabrechnung im Rahmen des Corona-Zuschusses wird die erhaltene Wirtschaftshilfe entsprechend berücksichtigt. Damit kann der Haushalt der Kernverwaltung entlastet werden. Es ist daher nicht auszuschließen, dass der SPL anteilig den Corona-Zuschuss für 2020 an die Kernverwaltung zurückzahlen muss.

1.2. Prognose des Jahresergebnisses 2021

Das Geschäftsjahr 2021 schließt nach der aktuellen Prognose, u.a. hervorgerufen durch die Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren, durch den Corona-Zuschuss der Kernverwaltung für 2021, sowie durch die überwiesene November- und Dezemberhilfe für 2020, voraussichtlich mit einem Verlust von 11.000 € nach Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) ab.

Der Kapitalbedarf des SPL, ermittelt aus dem operativen Ergebnis ohne Abschreibungen, zuzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, abzüglich des Zinsaufwandes und der Tilgung sowie der sonstigen Steuern, ohne Berücksichtigung von Beteiligungserträgen und Steuern von Einkommen und Ertrag, liegt nach dieser aktuellen Prognose bei 7,701 Mio. € und damit über den vom Rat der Stadt Leverkusen beschlossenen Zuschussdeckel auf der Grundlage des Kapitalbedarfes von 5.700.000 €. Selbst ohne die Auswirkungen der Corona-Pandemie ist davon auszugehen, dass der v. g. beschlossene Zuschussdeckel ab 2021 überschritten werden wird.

Bereits bei den Prüfungen der Jahresabschlüsse 2017 - 2020 hat die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen regelmäßig folgendes festgestellt:

„Im Bericht wird hervorgehoben, dass die perspektivisch zu erwartenden Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren den Kapitalbedarf des SPL unterschreiten werden. Dies wird zu einem Verzehr des Eigenkapitals führen. In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass nach § 9 Abs. 1 EigVO auf die Erhaltung des Sondervermögens Bedacht zu nehmen ist. Dies schließt grundsätzlich planmäßige Verluste und einen damit einhergehenden Eigenkapitalverzehr aus.“

Der SPL erstellt schon im August des laufenden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan für das kommende Jahr. Grundlage der Wirtschaftsplanung ist neben der langfristigen Investitionsplanung die Prognose des Ergebnisses des laufenden Wirtschaftsjahres. Die Prognose des Jahresergebnisses auf der Basis der Halbjahresergebnisse ist natürlich mit erheblichen Risiken verbunden. Insbesondere ist derzeit nicht abzusehen, inwieweit sich die Corona-Pandemie auf das Wirtschaftsjahr 2022 weiter auswirken wird. Aus diesem Grund wird der Wirtschaftsplan sehr vorsichtig und konservativ aufgestellt, trotzdem sind Unsicherheiten in der Planung nicht auszuschließen.

1.3. Abarbeitung des Wirtschaftsplanes

Einen Überblick über die generelle Abarbeitung des Erfolgsplanes liefert folgende Tabelle:

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2021	Ergebnis- prognose 2021	Ergebnis 2020
Umsatzerlöse (nur Entgelte)	2.235.000	1.337.000	1.400.011
Sonstige Umsatzerlöse	863.000	811.000	875.125
sonstige betriebliche Erträge	105.000	575.000	103.397
Zuschuss Stadt	0	2.088.000	2.318.000
Zuschreibung Finanzanlagen	0	0	34.264
Summe Erträge	3.203.000	4.811.000	4.730.797
Materialaufwand	3.430.000	3.090.000	3.257.156
Personalaufwand	4.850.000	4.712.000	4.573.960
Abschreibungen	1.348.000	1.302.000	1.299.080
sonstiger betrieblicher Aufwand	1.318.000	1.278.000	1.165.288
Sportfördermittel/Beihilfen	689.000	690.000	688.128
Summe betrieblicher Aufwand	11.635.000	11.072.000	10.983.613
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	673.000	656.000	677.001
Ertrag aus Beteiligungen	4.120.000	5.236.000	4.133.400
Ertrag aus Wertpapieren	468.000	497.000	468.128
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	1.260
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	32.000	29.000	33.767
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3.203.000	99.000	-1.006.793
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	100.000	100.000	249.822
Sonstige Steuern	9.000	10.000	10.010
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-3.312.000	-11.000	-1.266.625
Tilgung Kredit	759.000	759.000	752.699
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen (*)	-7.211.000	-7.701.000	-7.425.474

*Kapitalbedarf: Erträge/ Erlöse (Umsatzerlöse, sonstige betriebliche Erlöse, Erlös aus Auflösung von Sonderposten) - Aufwand (Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand, Zinsen/ ähnliche Aufwendungen, sonstige Steuern) - Sportfördermittel/ Beihilfen - Tilgung Kredit

1.4. Abarbeitung des Vermögensplanes 2021

Die größeren durchgeführten Investitionsprojekte / Anlagenzugänge / Sanierungsmaßnahmen des Wirtschaftsplanes 2021 betreffen folgende Anlagen:
(Stand 30.06.2021)

Betrieb	Maßnahme	Planansatz in €	Baubeginn bzw. Anschaffungs- termin	Bereits gezahlte Auftragssumme (netto) in €	Über-/Unter- schreitung Planansatz in €
Freizeitbad CaLevornia	Sonnensegel Matschspielplatz	9.000,00	2021	0,00	-9.000,00
Freizeitbad CaLevornia	Umkleideschränke Personalumkleide	15.000,00	2021	0,00	-15.000,00
Freizeitbad CaLevornia	Machbarkeitsstudie Kursbecken	20.000,00	2021	0,00	-60.000,00
Freizeitbad CaLevornia	Erneuerung Gebläse Zu- und Abluftanlage Schwimmhalle	40.000,00	2021	0,00	-40.000,00
SpPl Quettingen	Anschaffung Behindertentoilette im Außenbereich	25.000,00	2021	0,00	-25.000,00
Ostermann-Arena	Machbarkeitsstudie Erweiterung Damen- und Herrentoilettenanlagen	5.000	2021	0,00	-5.000,00
Werkstatt	Anschaffung eines gebr.Pritschenwagens für die Handwerkergruppe des SPL	20.000	2021	0,00	-20.000,00
Sportplatzanlagen ohne Kunstrasen	Anspargung Kunstrasen (Rücklagenbildung)	200.000	2021	0,00	-200.000,00
alle Betriebe	Ersatzbeschaffung	100.000	laufend	27.680,47	-72.319,53
		434.000		27.680,47	-406.319,53
Maßnahmen frühere Geschäftsjahre					
Freizeitbad CaLevornia	Erneuerung der Beleuchtung in der Schwimmhalle mit LED-Leuchtmittel	60.000	2020	1.711,20	-58.288,80
Freizeitbad CaLevornia	Erneuerung Kassensystem Gastronomie	11.000,00	2020	0,00	-11.000,00
Freizeitbad CaLevornia	Anschaffung eines Gradierwerks für die ParkSauna	34.000,00	2020	12.210,80	-21.789,20
Freizeitbad CaLevornia	Erneuerung SPS-Komponenten / Software Steuerung Badewassertechnik & PCS Messsysteme	100.000	2019	80.834,88	-19.165,12
Freizeitbad CaLevornia	Austausch Sicherheitslichtgerät Notbeleuchtung	25.000	2019	0,00	-25.000,00
Neukirchen	Planungskosten BHKW	24.000	2019	0,00	-24.000,00
Freibad Auermühle	Beauftragung einer Machbarkeitsstudie	45.000	Juni 2013	17.000,00	-28.000,00
Sportplatzanlagen ohne Kunstrasen	Anspargung Kunstrasen (Rücklagenbildung)	930.000	2021	0,00	-930.000,00

Für die geplanten Anlagenzugänge werden Mittel der Sportpauschale eingesetzt.

1.5. Geschäftsverlauf in den Betrieben

1.5.1. Freizeitbad CaLevornia

Allgemeine Entwicklung

Um das Ergebnis und die Dienstleistungs- und Angebotsqualität des **Freizeitbades CaLevornia** dauerhaft auf einem positiven Niveau zu halten, bedarf es besonderer Anstrengungen des Führungs- und Mitarbeiterteams, insbesondere im Bereich Marketing, Service und attraktiver Zusatzangebote.

Durch die Corona-Pandemie ist es umso schwieriger gewesen, diese Anstrengungen im Bereich Marketing, Service und Zusatzangebote vorzunehmen. In der Zeit vom 02.11.2020 bis 13.06.2021 war das Freizeitbad CaLevornia aufgrund der Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronaschutzverordnung – CoronaSchVO) geschlossen.

Nach der ab Juni 2021 gültigen CoronaSchVO wurde nach Erreichen der Inzidenzstufe 2 unter strengen Hygieneauflagen und bei Begrenzung der Besucherzahl zunächst das Freibad am 14.06.2021 und am 28.06.2021 der Innenbereich sowie die Park-Sauna geöffnet.

Die jeweils maximal zulässigen Besucherzahlen sind auf Grundlage der CoronaSchVO und der Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen berechnet worden. Um zudem Warteschlangen zu vermeiden, den Zugang zu regeln und die Kontaktdaten zu erfassen, wurde ein eTicket-System für das Freibad eingeführt. Da die Besucherzahlen für den Innenbereich auf ein überschaubares Maß begrenzt sind, wurde auf die Einführung eines eTicket-Systems in diesem Bereich verzichtet. Für die Kontrolle der Testnachweispflicht wurde ein Sicherheitsdienst beauftragt.

Aufgrund der Pandemie und der Erfahrungen im letzten Jahr hat sich der SPL erneut gegen einen Kombi-Betrieb des Innen- und Außenbereiches (Freibad) ausgesprochen. Zusatzangebote wurden bedingt durch die Corona-Pandemie nicht durchgeführt. Auch Marketingmaßnahmen wurden dadurch extrem zurückgefahren.

In der Zeit der Schließung des Freizeitbades wurden Grundreinigungen und Renovierungsarbeiten durchgeführt, um auch weiterhin die Attraktivität der Anlage dauerhaft zu erhalten, da die Qualität und die Ausstattung der funktionellen Räume eine nicht zu unterschätzende Bedeutung für die Attraktivität und das wahrzunehmende Niveau eines modernen Bades haben. Die im Regelfall im September eines Jahres erforderliche Schließung für diese Maßnahme ist in 2021 nicht mehr notwendig.

Die **Park-Sauna des Freizeitbades** bietet in einem umkämpften Markt ein Angebot mit einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Da das Angebot in einem starken Wettbewerbsumfeld steht, bedarf es auch einer überregional ausgerichteten, kreativen und glaubwürdigen Kommunikation mit entsprechenden Marketingmaßnahmen. Auch hier wurden die Zusatzangebote (bspw. Sauna-Nacht) und die Marketingmaßnahmen auf ein Minimum zurückgefahren, da auch im Bereich der Park-Sauna die Besucherzahlen aufgrund der CoronaSchVO begrenzt werden müssen.

Wirtschaftliche Entwicklung

Die prognostizierten Ergebnisse 2021 im Freizeitbad CaLevornia (FZB) liegen, ausgelöst durch die Corona-Pandemie und der damit verbundenen Schließung des FZB, deutlich unter dem geplanten Niveau (geplant wurde unter Berücksichtigung der Corona-Pandemie aber bei durchgängiger Öffnung des FZB). Die Umsatzerlöse erreichen gerade mal rund 60% des geplanten Jahresumsatzes.

Durch die coronabedingte Schließung des FZB konnten in dieser Zeit zwar die Energiekosten minimiert werden, dies kann aber die Ertragsverluste nicht aufwiegen. Zudem entstehen durch die Vorgaben des Landes Nordrhein-Westfalen hinsichtlich der Hygieneregulungen nach der Öffnung des Bades erhebliche Mehraufwendungen bei begrenzter Besucherzahl und damit geringeren Erlösen.

Ausblick

Es ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar, ob die Hygieneregulungen so beibehalten werden müssen bzw. ob auch für das Wirtschaftsjahr 2022 die Corona-Pandemie erhebliche Auswirkungen zeigen wird. Zum jetzigen Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass eine erneute coronabedingte Schließung des FZB nicht zu erwarten ist. Allerdings können coronabedingte Mehraufwendungen bzw. Mindererträge (bspw. für die Kontrolle der Test-/ Impfnachweispflicht, ggf. Begrenzung der Besucherzahlen) auch in 2022 zum Tragen kommen.

Aufgrund des Fachkräftemangels konnte der SPL die Planstellen für Schwimmmeister/Rettungsschwimmer und Fachangestellte für Bäderbetriebe, trotz permanenter Ausschreibung, nicht alle besetzen. Dies kann vor allem in der Freibadsaison zu problematischen Personaleinsatzsituationen führen.

Um dennoch den Qualitätsstandard auch in Zukunft halten zu können, muss auch weiterhin in eine wirtschaftlich sinnvolle Attraktivierung der Anlage investiert werden.

1.5.2. Hallen- und Freibad Wiembachtal

Allgemeine Entwicklung

Das Hallen- und Freibad Wiembachtal ist das zentrale Bad für sport- und gesundheitsbewusste Schwimmerinnen und Schwimmer sowie für den Schul- und Vereinssport. Das Bad entspricht einem modernen ökologischen und ökonomischen Standard im Bäder-Bau mit Energiekosteneinsparungen gegenüber den Altbädern. Zudem wird durch die Einspeisung von Strom in das Netz der EVL durch das Blockheizkraftwerk ein zusätzlicher Deckungsbeitrag für das Bad erwirtschaftet.

Das Besucheraufkommen im Freibad ist extrem von der Witterung abhängig. Die Witterung in diesem Sommer war deutlich schlechter als in den Vorjahren; nur im Juni waren einige Tage mit durchgängig höheren Temperaturen zu verzeichnen.

Wirtschaftliche Entwicklung

Das Hallen- und Freibad Wiembachtal war coronabedingt ab dem 02.11.2020 geschlossen, nach dem 18.12.2020 fand auch kein Schulschwimmen mehr statt. Nach der ab Juni 2021 gültigen CoronaSchVO wurde am 03.06.2021 zunächst das Freibad zum ausschließlichen Sportschwimmen freigegeben. Nach dem Erreichen der Inzidenzstufe 2 konnten auch die Liegewiesen freigegeben werden, so dass das Freibad seit dem 14.06.2021 mit begrenzter Besucherzahl vollständig geöffnet hatte. Am 21.06.2021 wurde das Hallenbad geöffnet, auch Vereinssport fand wieder statt. Erst nach den Sommerferien wurde abhängig von den Regelungen der CoronaSchVO der Schulsport wiederaufgenommen.

Im Hallen- und Freibad Wiembachtal übersteigen die Aufwendungen (u.a. verstärkt durch Mehraufwendungen hinsichtlich der Hygieneauflagen, der Beauftragung eines Sicherheitsdienstes und der Einführung eines E-Ticket-Systems im Freibadbetrieb) bei gleichzeitig begrenzten Besucherzahlen die Erträge.

Auch hier hat sich der SPL erneut gegen einen Kombi-Betrieb des Hallen- und Freibades ausgesprochen.

Ziel ist es, das Besucheraufkommen auch unter Pandemiebedingungen zu stabilisieren. Die Badegäste sollen sich trotz der Corona-Auflagen sicher- und wohlfühlen. Dazu gehört auch, dass die Kursangebote von „Aqua-Vital“ wieder angeboten werden können.

Zusätzlich zu den coronabedingten Einschränkungen musste vom 28.07.2021 bis zum 06.08.2021 das Freibad aufgrund der unklaren Auswirkungen der Explosion im Chempark Leverkusen auf die nähere Umgebung geschlossen werden. Vom 29.07.2021 bis zum 02.08.2021 musste das Hallenbad aufgrund eines Ausfalls der zentralen Badewassertechnik geschlossen werden. Ebenso mussten zu Beginn der Sommerferien die Öffnungszeiten im Hallenbad aufgrund von personellen Engpässen eingeschränkt werden.

Ausblick

Trotz Pandemiebedingungen wird an dem Ausbau des Kursprogramms gearbeitet, so dass das Image des Bades als das „Sport- und Gesundheitsbad“ in Leverkusen weiterhin geschärft werden soll. Grundsätzlich steht das Bad auch weiterhin dem Schul- und Vereinssport, sowie als Freizeitanlage im Sommer zur Verfügung.

1.5.3. Hallenbad Bergisch Neukirchen

Allgemeine Entwicklung / Wirtschaftliche Lage

Das **Hallenbad Bergisch Neukirchen** ist ein klassisches, funktionales Hallenbad für Schulen und Vereine mit 25 Meter Becken, Sprungturm und Lehrschwimmbecken. An den Wochenenden findet dort auch eine Vielzahl von Kursen von „Aqua-Vital“ statt.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde das Hallenbad Berg.-Neukirchen ab dem 02.11.2020 geschlossen. Auch Schulschwimmen fand ab dem 18.12.2021 nicht mehr statt. Seit dem 21.06.2021 ist das Hallenbad unter Hygieneauflagen wieder für Vereinsschwimmen geöffnet, mit Beginn der Sommerferien fanden auch wieder Intensivkurse für Nichtschwimmer der Schwimmschule „Aqua-Vital“ statt. Nach dem Ende der Sommerferien wurde auch das Schulschwimmen wiederaufgenommen.

Der SPL hatte sich an dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur 2020“ für die Sanierung des Hallenbades Berg.-Neukirchen beteiligt. Der Antrag wurde fristgerecht gestellt. Aufgrund mehrfacher Überzeichnung des Förderprogramms hat der SPL keine Förderung erhalten.

Ausblick

Abgesehen von den coronabedingten Einschränkungen sind das Angebot und der Umsatz im Hallenbad Bergisch Neukirchen seit Jahren bedingt durch die vorgegebene Nutzung nahezu konstant.

Das Bad kann auch weiterhin Schulen und Vereinen mit angemessenem kommunalem Zuschuss zur Verfügung gestellt werden.

1.5.4. **Schwimmhalle im MediLev**

Allgemeine Entwicklung / Wirtschaftliche Lage

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die **Schwimmhalle im MediLev** ab dem 02.11.2020 geschlossen. Auch hier wurde das Schulschwimmen ab dem 18.12.2021 eingestellt. Erst am 08.03.2021 wurde die Schwimmhalle für das Schulschwimmen wieder in Betrieb genommen. Ab dem 21.06.2021 wurde die Schwimmhalle Vereinen zur Verfügung gestellt; ab den Sommerferien fanden auch wieder Intensivkurse für Nichtschwimmer der Schwimmschule „Aqua-Vital“ statt. Die Schwimmhalle ist von Montag bis Sonntag fast komplett ausgebucht.

Ausblick

In der Schwimmhalle werden sich im nächsten Wirtschaftsjahr keine gravierenden Veränderungen ergeben.

1.5.5. **Ostermann-Arena**

Entwicklung / Wirtschaftliche Lage

Die **Ostermann-Arena** wird als Mehrzweckhalle mit vorwiegend sportlicher Nutzung betrieben. Neben der Nutzung als Ballspielarena und Austragungsort weiterer Sportgroßveranstaltungen (z.B. nationale Fechtturniere, internationaler Turn-Cup, etc.) wird die Ostermann-Arena vom SPL für Märkte, Messen, Feste, Konzerte, Firmenveranstaltungen etc. vermietet oder für Eigenveranstaltungen genutzt.

Großveranstaltungen und Sportveranstaltungen in der Ostermann-Arena fanden aufgrund der Regelungen in der CoronaSchVO seit Beginn der Pandemie bis zum 27.08.2021 nicht statt. Der Trainings- und Spielbetrieb der Bundesliga-Mannschaft Handball, Volleyball und Basketball fand in der ersten Jahreshälfte statt. Zuschauer waren jedoch nicht zugelassen. Großveranstaltungen sowie Sportveranstaltungen sind nunmehr unter Hygieneauflagen wieder erlaubt. Wie viele Zuschauer beim Spielbetrieb der Bundesliga-Mannschaften zugelassen werden können, ist abhängig von den gesetzlichen Vorgaben der CoronaSchVO. Zum aktuellen Stand sind in 2021 noch zwei externe Großveranstaltungen in der Ostermann-Arena geplant.

Durch die Ereignisse der Flutkatastrophe vom 14./15.07.2021 wurde auch die Ostermann-Arena getroffen. Eine grobe Kostenschätzung ergab einen Wert von rd. 80.000 € netto. Der SPL wird sich mit diesen Kosten an dem Förderaufruf „Wiederaufbau NRW“ beteiligen. Es bleibt jedoch abzuwarten, welche Kosten tatsächlich ersetzt werden.

Das geplante Ergebnis wird im Wirtschaftsjahr 2021 nicht zu erreichen sein. Allerdings zeigt das prognostizierte Ergebnis, dass immerhin rd. 90% der unter Corona-Bedingungen geplanten Umsatzerlöse erreicht werden.

Ausblick

Die sportlichen Veranstaltungen in der Ostermann-Arena auch im Spitzensport (nicht Profisport) stellen eindeutig einen wichtigen Teil kommunaler Sportförderung dar. Auch unter Pandemiebedingungen steht die Ostermann-Arena hierfür zur Verfügung.

Die weitere Bereitstellung der Ostermann-Arena für große nichtsportliche Veranstaltungen ist wichtig für die kommunale Infrastruktur, da eine andere Versammlungsstätte für sportliche und nichtsportliche Veranstaltungen mit über 3.000 Zuschauern in Leverkusen nicht existiert. Hier bleibt jedoch abzuwarten, wie sich die gesetzlichen Regelungen zum Infektionsgeschehen im Wirtschaftsjahr 2022 entwickeln. Der SPL ist daran interessiert, auch nichtsportliche Veranstaltungen in der Ostermann-Arena wieder stattfinden zu lassen. Dies könnten ggf. Messen, Märkte, Firmenveranstaltungen sein. Die Überlegungen zu verschiedenen Formaten, die auch wirtschaftlich sind, wird sich an der dynamischen Lage der Corona-Pandemie orientieren.

1.5.6. Sport- und Turnhallen

Entwicklung / Wirtschaftliche Lage / Ausblick

Die Turnhalle Dhünnstraße und die Turnhalle Robert-Blum-Straße sind komplett aus der Bewirtschaftung durch den SPL herausgenommen worden; die Turnhalle Dhünnstraße wurde von der Tanzsportgemeinschaft Leverkusen (TGL) ab dem 01.08.2007 langfristig übernommen.

Der SPL hat Mitte 2018 beim Land NRW einen Antrag zur Förderung einer 3-Fach Sporthalle mit Mehrfachnutzungsmöglichkeit, für die am Landrat-Lucas Gymnasium bestehende Sportschule-NRW, gestellt. Der Zuwendungsbescheid des Landes NRW vom 04.12.2019 liegt der Stadt Leverkusen vor. Bewilligt werden 6.215.242 €. Das entspricht 80 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben in Höhe von 7.769.052,15 €. Mit Stand Dezember 2017 wird von Gesamtkosten in Höhe von ca. 9,3 Mio. € inkl. MwSt. ausgegangen. Der SPL wird die Finanzierung der Halle in den kommenden Wirtschaftsplänen entsprechend darstellen. Aufgrund des zu berücksichtigenden Preissteigerungsindex sowie der sich aktuell darstellenden konjunkturellen Preiserhöhungen in verschiedenen Gewerken kommt es zu einer Baukostenerhöhung, die der Sportpark Leverkusen in einer gesonderten Kostenerhöhungsvorlage gegenüber den politischen Gremien darstellen wird.

Sporthalle Bergisch Neukirchen

Die **Sporthalle Bergisch Neukirchen** hat eine Größe von 24 x 44 Meter. Hier findet ausschließlich Schul- und Vereinssportbetrieb statt.

Aufgrund des Hochwasserereignisses im Juli 2021 hat der SPL einen Sachverständigen für die Untersuchung des Sportbodens in der Sporthalle Berg.-Neukirchen beauftragt. Festgestellt wurde, dass der Sportboden der Halle komplett erneuert werden muss; ferner müssen Vorsorgemaßnahmen zur Verhinderung erneuter Wasserschäden getroffen werden. Der Aufwand für die Erneuerung (jahresübergreifend rd. 262.000 € netto) wird das Gesamtergebnis 2021/ 2022 in diesem Geschäftsbereich wesentlich beeinflussen. Auch mit diesem Kostenaufwand wird sich der SPL an dem Förderaufruf „Wiederaufbau NRW“ beteiligen. Ob und in welcher Höhe der SPL Fördermittel erhält, ist derzeit nicht abschätzbar.

1.5.7.

Sportplatzanlagen

Entwicklung / Wirtschaftliche Lage / Ausblick

Alle Sportplatzanlagen, bis auf die Sportplatzanlage Birkenberg, sind nach wie vor an die dort als Hauptnutzer aktiven Sportvereine im Rahmen von Nutzungsvereinbarungen mit nachhaltigem Erfolg übertragen worden.

Die Sportvereine, die eine Sportplatzanlage langfristig übernommen haben, erhalten eine angemessene Beihilfe von Seiten des SPL.

Für die noch nicht sanierten Sportplatzanlagen werden seit 2016 aus der Sportpauschale Rücklagen gebildet. Da die entsprechenden Finanzmittel nunmehr zur Verfügung stehen, wurde mit der Sanierung der Sportplatzanlage Bürrig begonnen. Für die Anlage in Quettingen hat der SPL zum 31.08.2018 beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Bundesamt für Bauwesen und Bauordnung für den „Projektaufruf 2018 – Sanierung kommunaler Anlagen“ einen Förderantrag gestellt. Die Gesamtkosten der Maßnahmen in Quettingen belaufen sich auf 1.410.750 €. Der SPL hat nach derzeitigem Stand einen Eigenanteil von 140.750 € zu tragen.

Durch die Zuwendung besteht die Möglichkeit, die Anlagen in Quettingen und Bürrig in 2021 zeitgleich zu sanieren. Die Ausschreibungen der Sanierungsmaßnahmen sowohl in Quettingen als auch in Bürrig wurden im 1. Halbjahr 2021 vergeben. Mit den Arbeiten wurde nunmehr bei beiden Sportplatzanlagen begonnen, so dass davon auszugehen ist, dass diese nach dem vorliegenden Zeitplan in Herbst 2021 (voraussichtlich November) beendet sein werden.

Mit den Vereinen, die heute bereits über ein Kunstrasenspielfeld auf ihrer Anlage verfügen, wurde ein Finanzierungskonzept gefunden, da die absehbare Erneuerung von Kunstrasenflächen in der Zukunft nicht ohne eine Rücklagenbildung der Vereine für die Kunstrasenerneuerung durchgeführt werden kann.

1.6. Marketing / Veranstaltungen

Entwicklung / Wirtschaftliche Lage / Ausblick

In diesem Geschäftsbereich werden nicht nur der komplette Veranstaltungsbereich, sondern auch alle übergreifenden Marketingaktivitäten für den Gesamtbetrieb SPL dargestellt.

Der SPL musste aufgrund der CoronaSchVO des Landes NRW den **EVL-HalbMarathon**, der im Juni 2021 stattgefunden hätte, absagen. Dennoch hat der SPL als Alternative eine vermessene Laufstrecke mit Zeitmessung angeboten, auf der sich die Teilnehmenden miteinander vergleichen konnten. Diese EVL-HalbMarathon/Juni-Challenge wurde den gesamten Juni 2021 angeboten und hat mit großem Erfolg stattgefunden.

Die Veranstaltung „LevRad“, mit dem Fokus auf den Radsport in allen seinen Facetten, musste ebenfalls aufgrund der Regelungen der CoronaSchVO abgesagt werden.

Da aufgrund der derzeit gültigen CoronaSchVO Großveranstaltungen bzw. Sportveranstaltungen bis zum 26.08.2021 untersagt waren und nicht absehbar ist, wie sich die Inzidenzwerte sowie das Infektionsgeschehen entwickeln, hat sich der SPL entschieden, in 2021 keine weiteren eigenen Veranstaltungen durchzuführen. Hierzu zählen u.a. die Ausdauerschwimmveranstaltung „schwimm doch“ sowie das Hundeschwimmen (LevDog 2021) zum Ende der Freibad-Saison im Freibad Wiembachtal.

Es ist zunächst die Entwicklung der gesetzlichen Regelungen zum weiteren Infektionsgeschehen abzuwarten. Dennoch geht der SPL derzeit davon aus, in 2022 unter Hygieneauflagen eigene Veranstaltungen wieder anbieten zu können. Dabei soll aber ein positiv wirtschaftliches Ergebnis Berücksichtigung finden.

1.7. Schwimmschule „Aqua-Vital“

Entwicklung / Wirtschaftliche Lage

Die Kurse der Schwimmschule und alle bisherigen weiteren Kursangebote des SPL in den Bädern werden unter dem Markennamen „**Aqua-Vital**®“ zentral vermarktet.

„Aqua-Vital“ betätigt sich in vier Sparten:

„Schwimmschule für Kinder“

(Babyschwimmen, Wassergewöhnung, Schwimmkurse, Tauchkurse etc.)

„Schwimmschule für Erwachsene“

(Erwachsenenschwimmkurse etc.)

„Schwangerschaft und Rückbildung“

(Kurse in und nach der Schwangerschaft)

„Aqua-Fit“

(Aqua-Fitness Kurse, Aqua-Cycling Kurse etc.)

Nach der grundlegenden Änderung des Kursprogrammes in den Bädern des SPL ist das Programm den gestiegenen quantitativen und qualitativen Anforderungen inhaltlich und organisatorisch angepasst worden. Der Bedarf an Schwimmkursen ist seit Jahren steigend. Aber auch die Nachfrage nach Aquafitnesskursen sowie zertifizierten Präventionskursen steigt. Mit der stärkeren Fokussierung auf Sport-, Fitness- und Gesundheitskurse geht auch eine inhaltliche Neudefinition des kommunalen Angebotes „Schwimm-Bad“ einher und kompensiert in zunehmendem Maße den Besucher-rückgang im „normalen“ Schwimmbetrieb.

Ausgelöst durch die Corona-Pandemie mussten die Kurse ab dem 02.11.2020 eingestellt werden. Erst zu Beginn der Sommerferien ab dem 05.07.2021 wurde die Durchführung von Intensivkursen für Nichtschwimmer unter Hygieneauflagen und mit begrenzter Teilnehmerzahl aufgenommen. Nach den Sommerferien wurden alle weiteren Kurse ebenfalls wieder angeboten.

Umsätze Aqua-Vital:

2017	2018	2019	2020	2021 (Prognose)	2022 (Plan)
€	€	€	€	€	€
304.000	306.000	396.000	83.000	200.000	250.000

Ausblick

Da die Kurse in der Vergangenheit sehr gut angenommen wurden, gibt es im Normalfall noch weitere Chancen zur Erweiterung des Programms der Schwimmschule. Aus diesem Grund wurden bereits in 2019 zwei Vollzeitstellen eingerichtet, die bislang jedoch nur in Teilzeit besetzt wurden. Bedingt durch die Corona-Pandemie fanden in 2020 und 2021 weniger Schwimmkurse oder gar Schulschwimmen statt, so dass diese Generationen einen enormen Nachholbedarf im Kontext Schwimmenlernen haben. Damit könnte das Programm der Schwimmschule erweitert werden. Bereits nach der coronabedingten Schließung der Bäder wurde versucht, u.a. durch vermehrte Intensivkurse in den Ferien und unter Berücksichtigung der nur begrenzt zur Verfügung stehender Wasserzeiten und Kursleitern, den Bedarf an Schwimmkursen bestmöglich zu decken. Gleichwohl wird das Angebot weiterhin an die dynamischen gesetzlichen Regelungen zum Infektionsgeschehen anzupassen sein.

Perspektivisch ist darüber nachzudenken, ob sich ein eigenes Kursbecken mit Hubboden und Nebenräumen für „Aqua Vital“ rechnet und sinnvoll wäre.

2. Erfolgsplan

2.1. Die Ergebnisprognose 2022

Der Erfolgsplan stellt alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2022 dar und ist die Basis der wirtschaftlichen Planungen des SPL.

Der Erfolgsplan nach EigVO NW ist gegliedert wie die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) des handelsrechtlichen Jahresabschlusses des SPL und lässt hierdurch einen direkten Vergleich der beiden Zahlenwerke zu.

Nach der Erfolgsplanung für das Wirtschaftsjahr 2022 ergibt sich ein Verlust nach GuV von -3.561.000 €. Der SPL plant zunächst einmal mit Beteiligungs- und Wertpapiererträgen von rund 4.573.000 €.

Um eine Kontrolle der vom Rat der Stadt Leverkusen parallel zum Wirtschaftsplan 2011 beschlossenen Zuschussdeckelung (max. 5.700.000 €) zu ermöglichen, wird in den Tabellen des Erfolgsplanes auf den folgenden Seiten auch ein Kapitalbedarf des SPL dargestellt. Der Kapitalbedarf ergibt sich, indem Abschreibungen, Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren, Steuern vom Einkommen und Ertrag unberücksichtigt bleiben, aber zusätzlich der Tilgungsaufwand des Betriebes einbezogen wird.

Der SPL geht für das Wirtschaftsjahr 2022 von einem so errechneten Kapitalbedarf von 7.476.000 € aus.

In den Jahren 2018 und 2019 konnte die vom Rat beschlossene Zuschussdeckelung eingehalten werden. Dies lag vor allem an nicht eingeplanten Erträgen und dem guten Wetter während der Freibadsaison in 2018 und 2019.

Bereits im Wirtschaftsplan 2020 wurde darauf aufmerksam gemacht, dass der SPL die vom Rat in 2011 beschlossene Zuschussdeckelung in 2020 nur einhalten kann, wenn nichts Unvorhergesehenes passiert und die Freibadsaison gut verläuft. Auch wurde darauf hingewiesen, dass spätestens ab dem Jahr 2021 der Zuschussdeckel von 5,7 Mio. € nicht mehr einzuhalten sein wird.

Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie kann bereits ab 2020 die vom Rat in 2011 beschlossene Zuschussdeckelung nicht mehr eingehalten werden. Dies ist auch in 2022 und aller Voraussicht nach in den Folgejahren nicht möglich. Es ist davon auszugehen, dass auch in 2022 diese Auswirkungen (Einhaltung von Hygieneauflagen, ggf. begrenzte Besucherzahlen) zum Tragen kommen werden; neben den Kostensteigerungen und Mindererträgen. Aus diesem Grund wird der Wirtschaftsplan noch vorsichtiger und konservativer als üblich aufgestellt, trotzdem sind Unsicherheiten in der Planung nicht auszuschließen.

Dennoch hat der SPL sämtliche Einsparpotentiale und Ertragssteigerungen ausgereizt. Dies wurde auch durch die Unternehmensberatungsgesellschaft Ernst & Young, nach eingehender Überprüfung des SPL, bestätigt.

Ernst & Young sieht im SPL keine weiteren Optimierungsmöglichkeiten. Die allgemeinen Kostensteigerungen, z. B. bei Energie, Personalkosten werden perspektivisch zu einem höheren Kapitalbedarf des SPL führen.

2.2. Erträge

Die Planung der Umsatzerlöse 2022 für die Bäder und die Ostermann-Arena erfolgt mit Vorsicht unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie. Die Sponsoring Erträge sowie die Miet- und Pachteinahmen werden in den sonstigen Umsatzerlösen (872.000 €) ausgewiesen.

Ab dem Wirtschaftsjahr 2018 wird der SPL, abgesehen von den Corona-Zuschüssen für 2020 und 2021, erst einmal bis auf weiteres keine regelmäßige Verlustabdeckung durch die Kernverwaltung mehr erhalten, selbst wenn die erwarteten Beteiligungserträge für die Verlustabdeckung nicht ausreichen. Dies wird, wenn nicht dagegen gearbeitet wird, zu einem Verzehr des Eigenkapitals führen.

Die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen hat erneut bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2020 mit Schreiben vom 07.10.2021 auf die negativen Auswirkungen und auf den Eigenkapitalverzehr hingewiesen:

„Im Bericht wird hervorgehoben, dass die perspektivisch zu erwartende Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren den Kapitalbedarf des SPL unterschreiten werden. Dies wird zu einem Verzehr des Eigenkapitals führen. In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass nach § 9 Abs. 1 EigVO auf die Erhaltung des Sondervermögens Bedacht zu nehmen ist. Dies schließt grundsätzlich planmäßige Verluste und einen damit einhergehendem Eigenkapitalverzehr aus.“

Neben dem Eigenkapitalverzehr fehlen dem SPL liquide Mittel, die derzeit durch höhere Kassenkredite aufgefangen werden.

2.3. Materialaufwand

Zum Ansatz kommen unter dieser Position u.a. die Aufwendungen für Energie, Instandhaltung von Gebäuden, technischen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung und Außenanlagen, Reinigung durch Fremdunternehmen und Grünflächenpflege. Beim Materialaufwand wird mit steigenden Kosten für den gesamten SPL geplant.

2.4. Personalaufwand

Der Ansatz im Personalaufwand ist bei gleichem Angebotsportfolio durch tarifliche und strukturelle Erhöhungen gestiegen.

2.5. Sonstiger betrieblicher Aufwand

Beim sonstigen betrieblichen Aufwand (z. B. Dienst- und Fremdleistungen, anteiliger Aufwand Kernverwaltung, EDV-Kosten, Mieten, Versicherungen) wird mit steigenden Kosten für den gesamten SPL geplant.

2.6. Erlös aus der Auflösung von Sonderposten

In der Bilanz des SPL werden „Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen“ ausgewiesen. Diese Sonderposten resultieren aus Landeszuschüssen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens (z. B. der „Sportpauschale“ des Landes Nordrhein-Westfalen) oder aus Spenden (z. B. der zweckgebundenen Spenden oder der finanziellen Beteiligung von Sportvereinen an den Sanierungen/Erneuerungen der Sportplatzanlagen). Die Auflösung dieses Postens als „Erlös aus der Auflösung von Sonderposten“ erfolgt jeweils in Höhe der korrespondierenden Abschreibung/Aufwand.

2.7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Unter dieser Position werden die Zinszahlungen für den aufgenommenen Kommunalkredit für die Investitionen des SPL und die notwendigen Zinsen für kurzfristige Verbindlichkeiten gezeigt.

2.8. Tilgung

Die ausgewiesenen Tilgungsleistungen fallen für den o.g. Kommunalkredit an.

In den Tabellen der folgenden Seiten werden die Ergebnisprognosen der einzelnen Geschäftsbereiche des SPL aufgezeigt, die dann im Erfolgsplan 2022 für den Gesamtbetrieb SPL verdichtet sind.

Gesamtbetrieb Sportpark Leverkusen

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2022	Erfolgsplan 2021	Ergebnis- prognose 2021	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018
Umsatzerlöse	2.348.000	2.235.000	1.337.000	1.400.011	3.505.635	3.229.212
Sonstige Umsatzerlöse	872.000	863.000	811.000	875.125	924.970	1.017.726
sonstige betriebliche Erträge	67.000	105.000	575.000	103.397	125.049	295.269
Verlustabdeckung Stadt**	0	0	2.088.000	2.318.000	0	1.749.883
Zuschreibung Finanzanlagen	0	0	0	34.264	2.805.342	936.893
Summe Erträge	3.287.000	3.203.000	4.811.000	4.730.797	7.360.995	7.228.982
Materialaufwand	3.498.000	3.430.000	3.090.000	3.257.156	3.482.628	3.091.268
Personalaufwand	5.004.000	4.850.000	4.712.000	4.573.960	4.423.102	4.203.249
Abschreibungen	1.323.000	1.348.000	1.302.000	1.299.080	1.336.368	1.312.226
sonstiger betrieblicher Aufwand	1.364.000	1.318.000	1.278.000	1.165.288	1.431.497	1.295.682
Sportfördermittel/Beihilfen	692.000	689.000	690.000	688.128	683.508	623.886
Summe betrieblicher Aufwand	11.881.000	11.635.000	11.072.000	10.983.613	11.357.102	10.526.311
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	596.000	673.000	656.000	677.001	638.509	531.185
Ertrag aus Beteiligungen	4.105.000	4.120.000	5.236.000	4.133.400	4.120.000	4.122.500
Ertrag aus Wertpapieren	468.000	468.000	497.000	468.128	411.739	877.740
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	1.260	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	26.000	32.000	29.000	33.767	39.269	94.296
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3.451.000	-3.203.000	99.000	-1.006.793	1.134.872	2.139.800
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	100.000	100.000	100.000	249.822	-1.908	108.442
Sonstige Steuern	10.000	9.000	10.000	10.010	36.297	10.138
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-3.561.000	-3.312.000	-11.000	-1.266.625	1.100.483	2.021.220
Tilgung Kredit	765.000	759.000	759.000	752.699	746.931	722.348
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen*	-7.476.000	-7.211.000	-7.701.000	-7.425.474	-5.649.068	-4.967.476

* Kapitalbedarf: Erträge/ Erlöse (Umsatzerlöse, sonstige betriebliche Erlöse, Erlös aus Auflösung von Sonderposten) - Aufwand (Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand, Zinsen/ ähnliche Aufwendungen, sonstige Steuern) - Sportfördermittel/ Beihilfen - Tilgung Kredit

Geschäftsbereich Verwaltung/ Technik*

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2022	Erfolgsplan 2021	Ergebnis- prognose 2021	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018
Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0
Sonstige Umsatzerlöse	0	0	0	91	737	0
sonstige betriebliche Erträge	13.000	13.000	528.000	20.727	27.153	44.881
Verlustabdeckung Stadt	0	0	2.088.000	2.318.000	0	1.749.883
Zuschreibung Finanzanlagen	0	0	0	34.264	2.805.342	936.893
Summe Erträge	13.000	13.000	2.616.000	2.373.082	2.833.231	2.731.656
Materialaufwand	36.000	35.000	35.000	63.883	30.527	29.091
Personalaufwand	1.535.000	1.490.000	1.470.000	1.422.783	1.347.129	1.221.027
Abschreibungen	12.000	12.000	12.000	11.629	12.687	12.202
sonstiger betrieblicher Aufwand	445.000	425.000	425.000	435.746	440.750	422.885
Sportfördermittel/Beihilfen	410.000	407.000	408.000	406.128	401.508	366.886
Summe betrieblicher Aufwand	2.438.000	2.369.000	2.350.000	2.340.169	2.232.602	2.052.091
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	12.000	12.000	12.000	13.234	12.574	10.870
Ertrag aus Beteiligungen	4.105.000	4.120.000	5.236.000	4.133.400	4.120.000	4.122.500
Ertrag aus Wertpapieren	468.000	468.000	497.000	468.128	411.739	877.740
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	1.260	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	10.000	10.000	7.000	6.465	6.200	6.677
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.150.000	2.234.000	6.004.000	4.642.470	5.138.742	5.683.998
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	100.000	100.000	100.000	249.822	-1.908	108.442
Sonstige Steuern	0	0	0	81	82	82
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	2.050.000	2.134.000	5.904.000	4.392.567	5.140.568	5.575.474
Tilgung Kredit	0	0	0	0	0	0
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-2.411.000	-2.342.000	-2.317.000	-2.301.034	-2.185.734	-1.990.898

* Kostenstellen: Verwaltung/ Technik

Geschäftsbereich Ehemalige Eissporthalle* (jetzt LIGA '20)

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2022	Erfolgsplan 2021	Ergebnis- prognose 2021	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018
Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0
Sonstige Umsatzerlöse	70.000	70.000	70.000	70.210	67.670	73.841
sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	2.134	0	0
Summe Erträge	70.000	70.000	70.000	72.344	67.670	73.841
Materialaufwand(**)	51.000	55.000	45.000	43.778	48.457	45.824
Personalaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	62.000	62.000	62.000	62.251	62.341	62.431
sonstiger betrieblicher Aufwand(**)	0	0	0	0	0	757
Sportfördermittel/Beihilfen	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Aufwand	113.000	117.000	107.000	106.030	110.798	109.012
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	10.000	10.000	10.000	9.552	9.552	9.552
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	0	0	0	218	265	701
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-33.000	-37.000	-27.000	-24.352	-33.840	-26.320
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	2.000	2.000	2.000	2.191	2.220	2.220
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-35.000	-39.000	-29.000	-26.543	-36.060	-28.539
Tilgung Kredit	6.000	6.000	6.000	6.022	5.975	5.779
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	21.000	17.000	27.000	29.686	20.306	28.113

* Kostenstelle: Ehemalige Eissporthalle (jetzt LIGA '20)

** Kosten werden dem Pächter überwiegend in Rechnung gestellt

Geschäftsbereich Ostermann-Arena*

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2022	Erfolgsplan 2021	Ergebnis- prognose 2021	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018
Umsatzerlöse	190.000	120.000	110.000	76.911	465.332	280.344
Sonstige Umsatzerlöse	185.000	175.000	175.000	197.020	203.089	226.741
sonstige betriebliche Erträge	6.000	4.000	6.000	6.311	19.602	23.141
Summe Erträge	381.000	299.000	291.000	280.242	688.024	530.226
Materialaufwand	336.000	295.000	317.000	287.825	464.513	296.014
Personalaufwand	178.000	132.000	177.000	176.295	148.566	145.860
Abschreibungen	175.000	190.000	180.000	177.027	184.596	188.261
sonstiger betrieblicher Aufwand	110.000	90.000	83.000	42.745	173.760	136.332
Sportfördermittel/Beihilfen	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Aufwand	799.000	707.000	757.000	683.891	971.435	766.468
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	70.000	70.000	70.000	69.821	95.547	70.006
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-348.000	-338.000	-396.000	-333.828	-187.865	-166.235
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-348.000	-338.000	-396.000	-333.828	-187.865	-166.235
Tilgung Kredit	0	0	0	0	0	0
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-173.000	-148.000	-216.000	-156.802	-3.269	22.026

* Kostenstelle: Ostermann-Arena

Geschäftsbereich Freizeitbad CaLevornia*

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2022	Erfolgsplan 2021	Ergebnis- prognose 2021	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018
Besucher	230.000	230.000	142.000	159.536	323.157	324.175
Umsatzerlöse	1.449.000	1.426.000	853.000	954.016	1.992.496	2.020.699
Sonstige Umsatzerlöse	130.000	130.000	88.000	96.355	162.755	163.754
sonstige betriebliche Erträge	10.000	50.000	5.000	37.720	12.361	111.340
Summe Erträge	1.589.000	1.606.000	946.000	1.088.090	2.167.612	2.295.793
Materialaufwand	1.645.000	1.645.000	1.196.000	1.452.048	1.628.069	1.584.528
Personalaufwand	1.940.000	1.900.000	1.800.000	1.723.592	1.807.824	1.642.511
Abschreibungen	290.000	300.000	290.000	277.569	301.509	304.176
sonstiger betrieblicher Aufwand	230.000	230.000	240.000	227.102	224.391	180.101
Sportfördermittel/Beihilfen	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Aufwand	4.105.000	4.075.000	3.526.000	3.680.310	3.961.794	3.711.316
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	110.000	110.000	110.000	105.418	141.988	110.378
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	15.000	20.000	20.000	25.510	30.900	81.871
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.421.000	-2.379.000	-2.490.000	-2.512.313	-1.683.093	-1.387.017
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	5.000	5.000	5.000	5.139	5.205	5.205
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-2.426.000	-2.384.000	-2.495.000	-2.517.452	-1.688.299	-1.392.222
Zuschuss pro Besucher	-10,55	-10,37	-17,57	-15,78	-5,22	-4,29
Tilgung Kredit	715.000	709.000	709.000	703.322	697.932	674.962
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-2.851.000	-2.793.000	-2.914.000	-2.943.205	-2.084.722	-1.763.008

* Kostenstellen: Schwimmlandschaft, Park-Sauna, Gastronomie, Remisen

Geschäftsbereich Auermühle*

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2022	Erfolgsplan 2021	Ergebnis- prognose 2021	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018
Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0
Sonstige Umsatzerlöse **	225.000	225.000	225.000	244.196	260.773	348.753
sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	943	0	24.316
Summe Erträge	225.000	225.000	225.000	245.138	260.773	373.070
Materialaufwand	65.000	65.000	65.000	67.383	68.060	44.464
Personalaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	1.000	1.000	1.000	491	678	865
sonstiger betrieblicher Aufwand	3.000	3.000	3.000	6.324	2.189	1.513
Sportfördermittel/Beihilfen	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Aufwand	69.000	69.000	69.000	74.198	70.927	46.842
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	1.000	1.000	1.000	491	678	865
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	0	1.000	1.000	644	780	2.068
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	157.000	156.000	156.000	170.787	189.744	325.025
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	157.000	156.000	156.000	170.787	189.744	325.025
Tilgung Kredit	18.000	18.000	18.000	17.764	17.628	17.047
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	140.000	139.000	139.000	153.514	172.794	308.843

* Kostenstellen: Auermühle, Kindergarten Auermühle

** Hierin enthalten sind die Mietzahlungen für den Kindergarten Auermühle.

Geschäftsbereich Bäder*

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2022	Erfolgsplan 2021	Ergebnis- prognose 2021	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018
Besucher	200.000	200.000	96.000	118.777	259.133	267.124
Umsatzerlöse	634.000	614.000	350.000	355.953	947.204	818.851
Sonstige Umsatzerlöse	32.000	32.000	24.000	26.171	41.485	34.253
sonstige betriebliche Erträge	1.000	1.000	1.000	1.760	26.778	25.478
Summe Erträge	667.000	647.000	375.000	383.884	1.015.467	878.582
Materialaufwand	565.000	565.000	575.000	506.645	594.966	494.945
Personalaufwand	1.190.000	1.170.000	1.107.000	1.106.016	971.963	1.003.429
Abschreibungen	360.000	360.000	354.000	353.630	347.374	335.133
sonstiger betrieblicher Aufwand	400.000	400.000	410.000	352.168	430.199	377.951
Sportfördermittel/Beihilfen	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Aufwand	2.515.000	2.495.000	2.446.000	2.318.459	2.344.502	2.211.458
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	70.000	70.000	70.000	64.423	55.685	42.737
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	1.000	1.000	1.000	928	1.124	2.979
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.779.000	-1.779.000	-2.002.000	-1.871.080	-1.274.474	-1.293.118
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	1.000	0	1.000	1.114	27.287	1.128
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-1.780.000	-1.779.000	-2.003.000	-1.872.194	-1.301.762	-1.294.246
Zuschuss pro Besucher	-8,90	-8,90	-20,86	-15,76	-5,02	-4,85
Tilgung Kredit	26.000	26.000	26.000	25.592	25.396	24.560
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-1.446.000	-1.445.000	-1.675.000	-1.544.156	-979.783	-983.673

* Kostenstellen: Hallen- und Freibad Wiembachtal, Hallenbad Bergisch Neukirchen, Schwimmhalle im MediLEV und Schwimmschule

Geschäftsbereich Sportplatzanlagen*

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2022	Erfolgsplan 2021	Ergebnis- prognose 2021	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018
Umsatzerlöse	10.000	10.000	4.000	5.696	7.183	20.652
Sonstige Umsatzerlöse	19.000	20.000	19.000	17.624	18.797	19.358
sonstige betriebliche Erträge	31.000	31.000	31.000	31.005	33.613	55.102
Summe Erträge	60.000	61.000	54.000	54.324	59.594	95.112
Materialaufwand	390.000	490.000	490.000	597.788	318.991	401.459
Personalaufwand	71.000	70.000	70.000	67.243	66.638	73.661
Abschreibungen	380.000	380.000	360.000	375.089	385.669	367.530
sonstiger betrieblicher Aufwand	41.000	40.000	40.000	42.824	41.217	51.612
Sportfördermittel/Beihilfen	282.000	282.000	282.000	282.000	282.000	257.000
Summe betrieblicher Aufwand	1.164.000	1.262.000	1.242.000	1.364.944	1.094.515	1.151.262
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	320.000	397.000	380.000	410.893	319.820	284.080
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-784.000	-804.000	-808.000	-899.727	-715.101	-772.070
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	2.000	2.000	2.000	1.484	1.503	1.503
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-786.000	-806.000	-810.000	-901.211	-716.604	-773.573
Tilgung Kredit	0	0	0	0	0	0
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-406.000	-426.000	-450.000	-526.122	-330.935	-406.043

* Kostenstellen: Im Bühl, Höfer Weg, Schlebuschrath, Tannenbergsstraße, Bergisch Neukirchen, Lützenkirchen, Hitdorf, Quettingen, Am Stadtpark, Heinrich-Lützenkirchen, Deichtorstraße, Birkenberg, Meckhofen

Geschäftsbereich Sport- und Turnhallen*

Erfolgsplan / und Verlustrechnung	Gewinn- Erfolgsplan 2022	Erfolgsplan 2021	Ergebnis- prognose 2021	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018
Umsatzerlöse	0	0	0	1.015	0	2.749
Sonstige Umsatzerlöse	1.000	1.000	0	573	1.058	1.060
sonstige betriebliche Erträge	1.000	1.000	1.000	1.184	1.197	3.199
Summe Erträge	2.000	2.000	1.000	2.772	2.255	7.008
Materialaufwand	200.000	70.000	177.000	49.046	173.141	58.371
Personalaufwand	0	0	0	-100	640	31.652
Abschreibungen	40.000	40.000	40.000	38.561	39.185	39.185
sonstiger betrieblicher Aufwand	10.000	10.000	12.000	10.192	6.275	3.793
Sportfördermittel/Beihilfen	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Aufwand	250.000	120.000	229.000	97.699	219.240	133.001
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	337	337	337
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-248.000	-118.000	-228.000	-94.590	-216.649	-125.656
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-248.000	-118.000	-228.000	-94.590	-216.649	-125.656
Tilgung Kredit	0	0	0	0	0	0
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-208.000	-78.000	-188.000	-56.029	-177.464	-86.471

* Kostenstellen: Sporthalle Bergisch Neukirchen, Turnhalle Dhünnstraße,

Geschäftsbereich Marketing/ Veranstaltungen*

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2022	Erfolgsplan 2021	Ergebnis- prognose 2021	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018
Umsatzerlöse	65.000	65.000	20.000	6.420	93.419	85.917
Sonstige Umsatzerlöse	210.000	210.000	210.000	222.886	168.606	149.965
sonstige betriebliche Erträge	5.000	5.000	3.000	1.613	4.345	7.812
Summe Erträge	280.000	280.000	233.000	230.920	266.370	243.694
Materialaufwand	210.000	210.000	190.000	188.760	155.903	136.573
Personalaufwand	90.000	88.000	88.000	78.131	80.341	85.108
Abschreibungen	3.000	3.000	3.000	2.833	2.329	2.442
sonstiger betrieblicher Aufwand	125.000	120.000	65.000	48.188	112.716	120.739
Sportfördermittel/Beihilfen	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Aufwand	428.000	421.000	346.000	317.913	351.289	344.862
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	3.000	3.000	3.000	2.833	2.329	2.360
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-145.000	-138.000	-110.000	-84.160	-82.591	-98.808
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-145.000	-138.000	-110.000	-84.160	-82.591	-98.808
Tilgung Kredit	0	0	0	0	0	0
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-142.000	-135.000	-107.000	-81.327	-80.262	-96.366

* Kostenstellen: Marketing/ Veranstaltungen (z.B. Marketing Overhead, HalbMarathon)

3. Vermögensplan

Der Vermögensplan enthält die im Wirtschaftsjahr geplanten Zugänge im Anlagevermögen des SPL und die damit in Verbindung stehenden Finanzierungsvorgänge.

Zum Ansatz im Vermögensplan 2022 kommen Maßnahmen, die Herstellungs- und Anschaffungskosten im Sinne des § 255 HGB und § 6 EStG sind und nach Aktivierung im Anlagenbestand des SPL geführt und planmäßig abgeschrieben werden. In den Ansätzen sind jeweils Planungskosten enthalten.

Außerdem können Maßnahmen im Aufwand aus den Mitteln der Sportpauschale finanziert werden. Auch im Wirtschaftsjahr 2022 sind Investitionen nur in einer finanziellen Größenordnung geplant, die mit den zur Verfügung stehenden Mitteln der Sportpauschale des Landes NRW (532.000 €) finanziert werden können.

Auf die Aufnahme von weiteren Krediten zur Finanzierung von Maßnahmen des Vermögensplanes wird ausdrücklich verzichtet.

Mittel der Sportpauschale, die nicht im Wirtschaftsjahr 2022 gebraucht werden, sollen - auch unter Beachtung der Verfügung der Bezirksregierung Köln zum Haushalt der Stadt Leverkusen - angespart werden.

Mit der Vorlage Nr. 2018/2277 hat der Rat beschlossen, dass der SPL beim Land NRW einen Förderantrag zum Bau einer Dreifachsporthalle für die NRW-Sportschule Leverkusen, Landrat-Lucas-Gymnasium, stellen soll. Der Antrag wurde am 10.07.2018 gestellt.

Zwischenzeitlich liegt der Zuwendungsbescheid des Landes NRW mit Datum vom 04.12.2019 der Stadt Leverkusen vor. Bewilligt werden 6.215.242 €. Das entspricht 80 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben in Höhe von 7.769.052,15 €. Mit Stand Dezember 2017 wird von Gesamtkosten in Höhe von ca. 9,3 Mio. € incl. MwSt. ausgegangen. Der SPL wird die Finanzierung der Halle in den kommenden Wirtschaftsplänen entsprechend darstellen.

Aufgrund des zu berücksichtigenden Preissteigerungsindex sowie der sich aktuell darstellenden konjunkturellen Preiserhöhungen in verschiedenen Gewerken kommt es zu einer Baukostenerhöhung, die der Sportpark Leverkusen in einer gesonderten Kostenerhöhungsvorlage gegenüber den politischen Gremien darstellen wird.

3.1.**Anlagen im Bau/Investitionsprojekte/Sanierungsmaßnahmen 2022****Betrieb:****Freizeitbad CaLevornia**

Anschaffungskosten	15.000 €
Nutzungsdauer	10 Jahre

Für die Parksaua sollen neue Sonnenliegen im Außenbereich angeschafft werden.

Die vorhandenen Sonnenliegen im Außenbereich der ParkSauna befinden sich aufgrund ihres Alters in einem schlechten irreparablen Zustand und müssen durch neue Liegen ersetzt werden.

Der SPL sieht hier dringenden Handlungsbedarf, um die Attraktivität der Park Sauna gegenüber Mitkonkurrenten zu gewährleisten.

Betrieb:**Freizeitbad CaLevornia**

Anschaffungskosten	10.000 €
Nutzungsdauer	10 Jahre

Kneipp-Gussauflage etc.

Im Außenbereich der Blockhaussauna befindet sich eine Abkühleinheit, die dringend überarbeitet werden muss.

Es ist geplant, anstelle einer Duscheinheit im Außenbereich den Kunden eine Kombination aus Abkühlmöglichkeiten anzubieten. Des Weiteren ist die Hinzunahme von Kneippguss-Optionen vorgesehen, um die Inhalte des Kneipp-Konzeptes im Saunabereiches zu erweitern.

Die Umsetzung ist im Rahmen der jährlichen Revisionsschließung im September 2022 vorgesehen.

**Betrieb:
Hallenbad Wiembachtal**

Anschaffungskosten	125.000 €
Nutzungsdauer	10 Jahre

Ein wesentlicher Baustein des Energiekonzeptes für das Hallen- und Freibad Wiembachtal ist der Betrieb eines Blockheizkraftwerkes (BHKW), das den Wärmebedarf des Hallenbades zu 80% abdeckt, obwohl es nur 100 KW thermische Leistung hat. Nach einer Betriebszeit von 12 Jahren soll das BHKW im Wirtschaftsjahr 2022 durch ein neues BHKW ersetzt werden.

Neben der erzeugten Wärme, die komplett im Hallenbad verbraucht wird, erzeugt das BHKW (50 KW elektrischen) Strom. Dieser selbst erzeugte Strom wird bisher zu 100% in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Hierfür erhält der SPL eine entsprechende Einspeisevergütung. Da nun die Förderung des BHKW wegfällt und dadurch die Einspeisevergütung deutlich reduziert wird und auch der Vollwartungsvertrag ausläuft, ist es aus wirtschaftlichen Gründen sinnvoll, das alte BHKW zu ersetzen. Hierdurch können neue Fördermittel generiert werden. Darüber hinaus wird das neue BHKW wieder mit einem Vollwartungsvertrag betrieben, was insgesamt zu einer notwendigen Betriebssicherheit führt. Zudem ist beabsichtigt, den selbst erzeugten Strom zu einem Teil selbst zu verwenden. Der nicht verbrauchte, überschüssig erzeugte Strom soll jedoch wie bisher ins öffentliche Netz eingespeist werden um weiterhin eine Einspeisevergütung zu generieren. Dies bedingt gleichzeitig eine Überarbeitung der Übergabestation.

Die Maßnahme soll während der obligatorischen Schließung des Hallenbades in den Herbstferien 2022 umgesetzt werden.

**Betrieb:
Sportplatzanlagen ohne Kunstrasenspielfeld**

Ansparung	200.000 €
-----------	-----------

Das Weißbuch IV des SPL wurde im Wirtschaftsjahr 2016 in die politische Beratung eingebracht. Hierin wurden u. a. auch die städt. Sportplatzanlagen bewertet und die Sanierungsnotwendigkeiten dieser für die Umwandlung der noch vorhandenen Tennisplätze in Kunstrasen festgelegt. Hierfür wurden zu den jeweiligen Anlagen auch grobe Kostenschätzungen durchgeführt.

Seit dem Wirtschaftsjahr 2016 wird aus der Sportpauschale des Landes hierfür ein Teilbetrag angespart. Erst wenn die für die Sanierung einer Anlage benötigten Mittel (im Durchschnitt 800.000 €) vorhanden sind, darf eine Ausschreibung mit anschließender Auftragsvergabe erfolgen. Somit müssen, um eine Anlage alleine durch die Sportpauschale finanzieren zu können, über ca. 4 – 5 Jahre Rücklagen gebildet werden. Eine Verkürzung des Zeitraumes ist nur möglich, wenn sich die betroffenen Vereine mit entsprechend hohen Mitteln an den Sanierungskosten beteiligen.

Alle Betriebe***Ersatzbeschaffung***

Anschaffungskosten	100.000 €
Nutzungsdauer	3 - 10 Jahre

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt über die Sportpauschale aus dem Wirtschaftsjahr 2022.

Zusammenfassung der Maßnahmen des Vermögensplanes 2022

Betrieb	Maßnahme	Anschaffungs- und Herstellungskosten (€)	Finanzierung
Freizeitbad CaLevornia	Sonnenliegen Parksauna	15.000	Sportpauschale 2022
Freizeitbad CaLevornia	Kneipp-Gussanlage im Außenbereich	10.000	Sportpauschale 2022
Hallenbad Wiembachtal	Austausch BHKW	125.000	Sportpauschale 2022
Sportplatzanlage ohne Kunstrasen	Ansparung Kunstrasen (Rücklagenbildung)	200.000	Sportpauschale 2022
Alle Betriebe	Ersatzbeschaffung	100.000	Sportpauschale 2022
Summe		450.000	

Eventuelle Mehrausgaben werden aus der dem SPL in entsprechenden Jahren zur Verfügung stehenden Sportpauschale gedeckt.

**Zusammenfassung Kreditfinanzierung Vermögensplan
Ausgaben im Vermögensplan/Darlehensaufnahme/Tilgung**

Tilgungsausgaben des Wirtschaftsjahres 2022	765.000 €
Darlehensaufnahme für neue Investitionsmaßnahmen	0 €

**3.2.
Langfristige Verbindlichkeiten**

Der SPL bedient zur langfristigen Finanzierung der Investitionen der zurückliegenden Wirtschaftsjahre (z. B. Freizeitbad CaLevornia, Umbau Remisen, Erweiterung Freizeitbad CaLevornia) einen Kommunalkredit. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten werden zentral bei der Stadt Leverkusen geführt und dementsprechend beim SPL als Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde ausgewiesen (Stand 31.12.2020: 3.074.742,47 €).

4. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Mit der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung werden die voraussichtliche Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes sowie die Auszahlungen und die Deckungsmittel des Vermögensplans auf der Grundlage des Investitionsprogramms des SPL dargestellt.

4.1. Das Eigenkapital SPL

Das **Eigenkapital des SPL** hat sich in den Wirtschaftsjahren von 2000 bis 2020 wie folgt entwickelt:

Entwicklung des Eigenkapitals SPL (Stand jeweils zum 31.12. des entsprechenden Wirtschaftsjahres)			
Wirtschaftsjahre	Stammkapital	Allgemeine Rücklage	Verlustvortrag
	€	€	€
2000	10.225.837,62	28.053.765,14	8.172.489,37
2001	10.225.837,62	28.053.765,14	8.455.294,05
2002	10.225.837,62	28.053.765,14	10.252.024,97
2003	10.225.837,62	28.053.765,14	11.666.515,61
2004	10.225.837,62	28.053.765,14	13.262.943,60
2005	10.225.837,62	28.053.765,14	11.332.786,60
2006	10.225.837,62	28.053.765,14	7.240.233,07
2007	10.225.837,62	28.053.765,14	4.410.158,01
2008	10.225.837,62	28.053.765,14	1.780.389,52
2009	10.225.837,62	28.053.765,14	2.746.629,70
2010	10.225.837,62	28.053.765,14	232.067,79
2011	10.225.837,62	28.053.765,14	2.186.226,19
2012	10.225.837,62	28.357.468,86	1.769.922,11
2013	10.225.837,62	28.357.468,86	3.067.735,13
2014	10.225.837,62	28.357.468,86	820.723,13
2015	10.225.837,62	28.357.468,86	7.529.216,25
2016	10.225.837,62	28.357.468,86	11.016.013,40
2017	10.225.837,62	28.357.468,86	7.037.869,60
2018	10.225.837,62	28.357.468,86	5.016.649,78
2019	10.225.837,62	30.257.468,86	3.916.167,08
2020	10.225.837,62	30.257.468,86	5.182.791,82
Eigenkapital 31.12.2020	35.300.514,66 € (Vorjahr: 36.567.139,40 €)		

Zum Bilanzstichtag 31.12.2020 verfügt der SPL über ein Eigenkapital von **35.300.514,66 €**, bezogen auf die Bilanzsumme von 53.274.324,65 € sind dies ca. 66,26 %.

4.2.

Der Beteiligungsbesitz SPL

In das Vermögen des SPL, und hier in den Betrieb gewerblicher Art Bäder (BgA Bäder), ist folgender **Beteiligungsbesitz** der Stadt Leverkusen eingelegt:

	2020 (T€)	2019 (T€)
Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG		
- Kommanditanteil	11.000	11.000
- Anteil am Kapital	50 v.H.	50 v.H.
- Eigenkapital 31.12.	81.196	76.638
- Ergebnis	12.558	10.074
Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH		
- Anteil	26	26
- Anteil am Kapital	10 v.H.	10 v.H.
- Eigenkapital 31.12.	5.070	4.580
- Ergebnis	1.825	1.740

Die Entwicklung der Erträge zu den Gewinnbeteiligungen aus den Beteiligungen, Dividenden und Steuergutschriften ist für die Jahre von 2021 bis 2025 in der folgenden Tabelle dargestellt:

Gesellschaft	Wirtschaftsplan					
	2021		2022	2023	2024	2025
	Soll	Ist	Soll	Soll	Soll	Soll
	€	€	€	€	€	€
EVL GmbH & Co. KG						
- Dividende	4.000.000,00	5.100.000,00	4.000.000,00	4.000.000,00	4.000.000,00	4.000.000,00
- Steuergutschrift	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IVL GmbH						
- Dividende	88.350,00	100.498,12	77.306,25	73.625,00	73.625,00	73.625,00
- Steuergutschrift	31.650,00	36.001,88	27.693,75	26.375,00	26.375,00	26.375,00
RWE AG						
- Dividende	344.659,24	418.674,67	394.046,74	394.046,74	394.046,74	394.046,74
- Steuergutschrift	123.468,76	78.711,33	74.081,26	74.081,26	74.081,26	74.081,26
Insgesamt	4.588.128,00	5.733.886,00	4.573.128,00	4.568.128,00	4.568.128,00	4.568.128,00

(Quelle: Fachbereich Konzernsteuerung)

Die Erträge aus Beteiligungen und Finanzanlagen für 2021 werden damit den bisherigen Ansatz in der Wirtschaftsplanung um 1.145.758,00 € überschreiten.

4.3. Ergebnisverwendung SPL

Der SPL plant für das Wirtschaftsjahr 2022 mit einem Verlust von 3.561.000 € nach GuV mit Beteiligungserträgen / Erträgen aus Wertpapieren / Steuern vom Einkommen und Ertrag.

Für die Liquiditätslage des SPL ist entscheidend, ob perspektivisch die Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren den Kapitalbedarf decken werden.

Der SPL erwartet auch im Wirtschaftsjahr 2022 Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren i.H.v. 4.573.000 €.

4.4. Investitionsprogramm SPL 2022 – 2026

Der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung soll nach Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) auch ein „Investitionsprogramm für die Planungsjahre“ zugrunde liegen.

Zum endgültigen Abschluss des Bäderkonzeptes und des „SPL-Konzeptes“ steht jetzt nur noch eine endgültige Vermarktung des Geländes des Freibades Auermühle aus.

Das „Weißbuch V der Leverkusener Sportstätten“ soll bei entsprechender Finanzlage entsprechend abgearbeitet werden.

In der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sind Investitionen ohne Festlegung auf einzelne Projekte ausgehend von den jetzigen Beschlusslagen in den relevanten Entscheidungsgremien des SPL (Betriebsausschuss SPL und Rat) von ca. 450.000 € pro Jahr berücksichtigt, finanziert durch den Einsatz der Sportpauerschale des Landes NRW.

4.5. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung SPL 2022 bis 2026

Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über die Entwicklung der Ergebnisse nach den jetzigen Erkenntnissen, den Investitionen und deren Finanzierung in den Wirtschaftsjahren von 2022 bis 2026.

Den Tabellen zugrunde liegt eine Prognose des Ergebnisses nach GuV, des notwendigen Kapitalbedarfes, des mittelfristigen Investitionsprogramms des SPL, der Beteiligungserträge und eine Schätzung der Kosten- und Ertragssteigerungen.

Im Einzelnen wurde hier im Aufwand angesetzt: Materialaufwand: + 2,0 %, Personalaufwand: 2,0 %, sonstiger betrieblicher Aufwand: +1,0% jährlich.

In 2022 wird der erwartete Kapitalbedarf coronabedingt weiterhin außergewöhnlich hoch prognostiziert. Nach dieser Planung wird ab 2023 ff. wieder mit einem geringeren Kapitalbedarf gerechnet, der aber nicht mehr auf das Niveau von 2019 zurückgeführt werden kann.

Der vom Rat auf 5,7 Mio. € festgelegte Deckel beim Kapitalbedarf kann schon ab 2020 nicht mehr eingehalten werden, so dass dies zu einem Verzehr des Eigenkapitals führen wird. Perspektivisch ist davon auszugehen, dass die festgelegte Zuschussdeckelung auch später nicht mehr einzuhalten ist.

Trotz der einvernehmlich mit der Politik festgelegten Bereiche des Gutachtens von Ernst & Young zu den Optimierungsmöglichkeiten des SPL, inkl. deren Umsetzung, wird der Kapitalbedarf auch bei der vorhandenen Struktur, die nur eine sportliche Grundversorgung der Leverkusener Bürgerinnen und Bürger ermöglicht, weiter steigen.

Wirtschaftsjahr 2022 (Prognose)		
		€
Investitionen	Investition in die Infrastruktur des SPL/ Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung/Ansparung Kunstrasen/Sanierungen	450.000
Kreditaufnahmen	keine	0
Zuschüsse	Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen (Finanzierung Erneuerung/Sanierung der Sportstätten des SPL)	532.000
Kapitalbedarf	Entgelterhöhung, Kostenanpassung Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand	7.476.000
Beteiligungserträge	Mittelfristprognose Fachbereich Konzernsteuerung	4.573.000
Ergebnis nach GuV		-3.561.000

Wirtschaftsjahr 2023 (Prognose)		
		€
Investitionen	Investition in die Infrastruktur SPL/ Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung/Anspargung Kunstrasen/Sanierungen	450.000
Kreditaufnahmen	keine	0
Zuschüsse	Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen (Finanzierung Erneuerung/Sanierung der Sportstätten des SPL)	532.000
Kapitalbedarf	Kostenanpassung Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand	6.464.000
Beteiligungserträge	Prognose Fachbereich Konzernsteuerung	4.568.000
Ergebnis nach GuV		-2.571.000

Wirtschaftsjahr 2024 (Prognose)		
		€
Investitionen	Investition in die Infrastruktur SPL/Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung/Ansparung Kunstrasen/Sanierungen	450.000
Kreditaufnahmen	keine	0
Zuschüsse	Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen (Finanzierung der Erneuerung/Sanierung der Sportstätten SPL)	532.000
Kapitalbedarf	Entgelterhöhung, Kostenanpassung Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand	6.635.000
Beteiligungserträge	Prognose Fachbereich Konzernsteuerung	4.568.000
Ergebnis nach GuV		-2.736.000

Wirtschaftsjahr 2025 (Prognose)		
		€
Investitionen	Investition in die Infrastruktur SPL/Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung/Ansparung Kunstrasen/Sanierungen	450.000
Kreditaufnahmen	keine	0
Zuschüsse	Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen (Finanzierung der Erneuerung/Sanierung der Sportstätten SPL)	532.000
Kapitalbedarf	Entgelterhöhung, Kostenanpassung Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand	6.827.000
Beteiligungserträge	Prognose Fachbereich Konzernsteuerung	4.568.000
Ergebnis nach GuV		-2.922.000

Wirtschaftsjahr 2026 (Prognose)		
		€
Investitionen	Investition in die Infrastruktur SPL/Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung/Ansparung Kunstrasen/Sanierungen	450.000
Kreditaufnahmen	keine	0
Zuschüsse	Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen (Finanzierung der Erneuerung/Sanierung der Sportstätten SPL)	532.000
Kapitalbedarf	Entgelterhöhung, Kostenanpassung Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand	7.005.000
Beteiligungserträge	Prognose Fachbereich Konzernsteuerung	4.568.000
Ergebnis nach GuV		-3.094.000

Die folgende Tabelle fasst die Ergebnisse für den SPL der Wirtschaftsjahre 2021 bis 2026 mit den v.g. Prognosen/Annahmen zusammen:

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Ergebnis- prognose 2021	Erfolgsplan 2022	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2024	Erfolgsplan 2025	Erfolgsplan 2026
Umsatzerlöse	1.337.000	2.348.000	3.325.000	3.345.000	3.345.000	3.365.000
sonstige Umsatzerlöse	811.000	872.000	870.000	870.000	870.000	870.000
sonstige betriebliche Erträge	575.000	67.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Verlustabdeckung Stadt*	2.088.000	0	0	0	0	0
Summe Erträge	4.811.000	3.287.000	4.295.000	4.315.000	4.315.000	4.335.000
Materialaufwand	3.090.000	3.498.000	3.475.000	3.545.000	3.615.000	3.688.000
Personalaufwand	4.712.000	5.004.000	5.000.000	5.100.000	5.202.000	5.306.000
Abschreibungen	1.302.000	1.323.000	1.345.000	1.345.000	1.345.000	1.345.000
sonstiger betrieblicher Aufwand	1.278.000	1.364.000	1.361.000	1.375.000	1.388.000	1.402.000
Sportfördermittel/Beihilfen	690.000	692.000	693.000	694.000	695.000	696.000
Summe betrieblicher Aufwand	11.072.000	11.881.000	11.874.000	12.059.000	12.245.000	12.437.000
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	656.000	596.000	600.000	600.000	600.000	600.000
Ertrag aus Beteiligungen/ Wertpapieren	5.733.000	4.573.000	4.568.000	4.568.000	4.568.000	4.568.000
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	29.000	26.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	99.000	-3.451.000	-2.461.000	-2.626.000	-2.812.000	-2.984.000
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Sonstige Steuern	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-11.000	-3.561.000	-2.571.000	-2.736.000	-2.922.000	-3.094.000
Tilgung Kredit	759.000	765.000	770.000	776.000	782.000	788.000
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-7.701.000	-7.476.000	-6.464.000	-6.635.000	-6.827.000	-7.005.000

*Bis zum Jahr 2017 erhielt der SPL eine Verlustabdeckung durch den Kernhaushalt. Dies ist bis auf weiteres eingestellt, wodurch das Eigenkapital des SPL aufgebraucht wird. Für die Wirtschaftsjahre 2020 und 2021 hat der SPL einen Corona-Zuschuss über die Stadt erhalten.

5. Stellenübersicht

In den folgenden neuen Stellenübersichten für die Beschäftigten des SPL wird im Stellensoll 2022 eine Gesamtzahl von 77,1 und im Stellensoll 2021 eine Gesamtzahl von 77,1 ausgewiesen. Außerdem wurden noch Stelleninhalte überprüft und entsprechend angepasst.

Die Differenz von den tatsächlich besetzten Stellen (Stand 30.06.2021: 68,58) zum Stellensoll, ergibt sich zum größten Teil daraus, dass Fachkräftestellen aufgrund des Fachkräftemangels nicht mit entsprechendem Fachpersonal besetzt werden konnten. Zum Auffangen von Personalengpässen werden entsprechend Aushilfen eingesetzt.

Zudem sind immer noch überplanmäßig Beschäftigte enthalten, die aufgrund von Erkrankungen/gesundheitlichen Einschränkungen nicht mehr im Bäderbereich eingesetzt werden können. Diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden überplanmäßig geführt, da für die Beschäftigten weiterhin Kosten anfallen, deren Stellen aber nachbesetzt werden müssen, um den laufenden Dienstbetrieb aufrecht zu erhalten.

Die abschließende Überprüfung von einzelnen Planstellen kann ggf. noch zu entsprechenden Veränderungen führen. Sollte unterjährig eine Beschäftigung erfolgen, wird, wenn nötig, die entsprechende flexible Anpassung im Stellenplan des Folgejahres vorgenommen.

Beim SPL sind 3 Beamtinnen und Beamte beschäftigt, die im Stellenplan der Stadt Leverkusen mit folgenden Besoldungsgruppen geführt werden:

	Soll 2021	Soll 2022
A 16	1 Stelle	1 Stelle
A 12	1 Stelle	1 Stelle
A 11	1 Stelle	1 Stelle

Darüber hinaus anfallende Arbeitsspitzen, vor allem im Veranstaltungs- und Bäderbereich, werden weiterhin durch kurzfristig Beschäftigte und Aushilfen aufgefangen.

Seit dem 01.08.2019 konnte ein weiterer Auszubildender zum „Fachangestellten für Bäderbetriebe“ eingestellt werden, wodurch dem Fachkräftemangel und demographischen Wandel entgegengewirkt werden soll, dieser wird voraussichtlich in 2022 seine Ausbildung beenden. Die beiden vorherigen Auszubildenden die ihre Ausbildungen in 2021 erfolgreich bestanden haben, konnten unbefristet weiterbeschäftigt werden.

Leider konnte in 2020 und 2021 keine Ausbildungskraft rekrutiert werden. Der SPL bemüht sich aber weiterhin um Ausbildungskräfte.

Betrieb	Eingruppierung TVöD	Stellen-Soll 2022	Stellen-Ist 30.06.2021	Stellensoll 2021	Stellensoll 2020	Stellen-Ist 30.06.2020
Verwaltung						
	E14	1	1	1	1	1
	E13	1	1	1	1	1
	E12	1	1	1	1	1
	E11	1	1	1	1 [^]	1
	E10	4	4	4	4	4
	E9b	1,5	0,5	1,5	1,5	1,5
	E9a	4	4,27	4	4	3,77
	E8	1	1	1	1	1
	Summe	14,5	13,77	14,5	14,5	14,27
Aquavital						
	E9a	0,5	0	0,5	0,5	0,5
	E8	1	1,5	1	1	1
	E5	2	2	2	2	2
	Summe	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
Handwerker						
	E9a	2	2	2	2	2
	E7	2	2	2	2	2
	E6	3	3	3	3	2
	E5	1	1	1	1	1
	Summe	8	8	8	8	7
Sportplatz- anlagen/ Sporthallen						
	E5	1,5	1	1,5	1,5	1
	E2	0,6	0,5	0,6	0,6	0,5
	Summe	2,1	1,5	2,1	2,1	1,5
Bäder						
	E12	1	1	0	0	0
	E11	0	0	1 [°]	1	1
	E9b	1	1	1	1	1
	E9a	1	1	1	1	1
	E8	7	6,62	7	7	6,23
	E6	12,5	8,08	11,5	1	8,08
	E5	4,5	2,5	5,5	16 [°]	2,5
	E4	17,5	18,11	17,5	17,5	18,62
	E3	-	-	-	-	-
	Summe	44,5	38,31	44,5	44,5	38,43
Gesamtsumme		72,6	65,08	72,6	72,6	64,7
Aushilfskräfte						
Summe		4,5	3,5	4,5	4,5	3,5

* künftig wegfallend

° künftig umgewandelt

^ neue Stellen WP 2021